

Suchtpräventionskonzept der Elisabethenschule

Stand: 04.08.23

Kinder und Jugendliche in Frankfurt wachsen in einer Umgebung auf, die ihnen viele Chancen bietet, jedoch auch viele Gefahren und Verlockungen.

Die suchtpreventive Arbeit an der Elisabethenschule ist gekennzeichnet durch eine umfassende Aufklärung getreu dem Motto: „Wissen ist die beste Prävention“.

Prävention als pädagogische Aufgabe hat das Ziel und den Auftrag, alle Schülerinnen und Schüler zu einem selbstbestimmten Leben zu befähigen.

Dabei steht die altersgerechte Vermittlung von Wissen über potentielle Risiken, Nebenwirkungen und Folgen verschiedenster Suchtmittel im Zentrum unserer Arbeit an der Elisabethenschule.

Dieses Suchtpräventionskonzept basiert auf der Weilburger Erklärung und dem Erlass des Hessischen Kultusministeriums (vgl. Amtsblatt 01/23, Erlass vom 15.11.2022).

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag nach den §§ 2 und 3 des Hessischen Schulgesetzes, im Besonderen der Auftrag zur Gesundheitsförderung in § 3 Abs. 9 HschG, beinhaltet auch die Suchtprävention als fächerübergreifenden Auftrag für alle Lehrkräfte in allen Jahrgangsstufen.

Unser Suchtpräventionskonzept orientiert sich an den o.g. rechtlichen Vorgaben und umfasst die Bereiche der universellen, selektiven und indizierten Prävention. In der Schule wurde ein Handlungsleitfaden zum Umgang mit Süchten beschlossen, welcher verhältnispräventive als auch verhaltenspräventive Maßnahmen beinhaltet.

Die suchtpreventive Arbeit an der Elisabethenschule wird von der Beratungslehrkraft koordiniert. Diese ist Mitglied des schulischen Gesundheitsteams und Ansprechpartner in allen Bereichen der Suchtprävention.

Ein wichtiger Baustein dieses Konzeptes ist dabei die langjährige und nachhaltige Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern. Eine tabellarische Übersicht gibt Auskunft über die verschiedenen Projekte und Themen in den unterschiedlichen Altersstufen.



Suchtpräventionskonzept

Klasse	Universelle Prävention	Selektive Prävention	Indizierte Prävention	Rückfallprophylaxe	Kooperationen	Elternarbeit
5	Klassenrat Klassenfahrt Elternabend: Jugendmedienschutz		Siehe Konsumvereinbarung und Leitfaden	Siehe Konsumvereinbarung und Leitfaden		
6	Klassenrat	Nawi: Destillation: Alkohol und seine Auswirkungen	s.o.	s.o.	Be smart Nichtraucherwettbewerb	Elterninfo
7	Klassenrat 7 Wake Up		s.o.	s.o.	Be smart Nichtraucherwettbewerb Projekt Rauchzeichen	
8	Mentorenprogramm in Verbindung mit Klasse 5 Aufklärung Rauchen/ Shisha und Cannabis	Ethik: Gewissen und Identität (Gesundheitserziehung): Sucht, Zweifel, Selbstakzeptanz – Der Umgang mit Drogen Mathe: Spielsucht	s.o.	s.o.	Be smart Deutsche Herzstiftung Fachstelle Prävention	Elterninfo gesonderter Elternbrief
9	Aufklärung Alkohol und andere Drogen	Biologie: Sinnesorgane: Auswirkungen von Drogen auf das Nervensystem	s.o.	s.o.	Fachstelle Prävention	

		Blut: Schädigung der Blutgefäße durch Rauchen Schwangerschaft: Auswirkungen von Alkoholkonsum				
10	Reflexion über Drogen und Alkohol Spielsucht/Glücksspiel Magersucht		s.o.	s.o.	RequiSiT Fachstelle Prävention Jugendkoordinatoren der Polizei Evangelische Beratungsstelle Suchthilfe Merianplatz Zentrum für Ess-Störungen	
Oberstufe E-Phase Q1/Q2	Sprechstunde Cannabis/ harte Drogen Psychedelika	Englisch: „growing up“ und Jugendkultur in GB: Magersucht, Adipositas, peer group pressure, Rolle in Medien, Schönheitswahn, binge drinking Biologie: Ontogenese: Embryopathie – Missbildungen am Embryo durch Alkohol - und Drogenkonsum Genetik: Entstehung von Krebs durch Rauchen	s.o.	s.o.	Fachstelle Prävention Fachstelle Prävention	

		<p>Beeinflussung des Nervensystems: Prinzip der Stoffeinwirkung an Acetylcholin-führenden Synapsen an Beispielen (Medikamente, Drogen, Gifte, Alkohol); Abhängigkeit, Entzugserscheinungen</p> <p>Chemie: Alkanole: physiologische Auswirkungen des Alkoholkonsums</p> <p>Mathematik: Spielsucht</p> <p>Sport: Doping und Ethik</p>				
Alle Jahrgangsstufen	<p>Stützpunkt UBUS-Kraft</p> <p>Schülerwohnung</p> <p>Achtsamkeit im Unterricht</p> <p>Mentoren</p> <p>Ganztagsangebote</p> <p>Lernzeit</p> <p>Krisenintervention</p>				<p>Suchtberatungsstelle am Merianplatz</p> <p>Schulpsychologin</p>	<p>Vorstellung von Projekten bei SEB Sitzung</p>

Entwurf: Herr Kai Fischer